



Multiplikatoren für Sicheres Arbeiten im absturzgefährdeten Bereich

MTHAb

Grundlage

Leitfaden zur Durchführung einer Standortausbildung „Sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen“

Inhalts- beschreibung

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Durchführung theoretischer und praktischer Ausbildungen in den Grundtätigkeiten „Sichern in absturzgefährdeten Bereichen“ und „Retten und Selbstretten“ sowie die Befähigung zur selbstständigen Planung und fachlich richtigen Durchführung von Übungseinheiten mit dem Ziel der Präzision und Automatisierung des Handelns.

Zielgruppe

Angehörige der Feuerwehren, die als Multiplikator für Sicheres Arbeiten im absturzgefährdeten Bereich vorgesehen sind

Voraussetzungen

- Gruppenführer nach FwDV 2
- Ausbilder in der Feuerwehr nach FwDV 2 (Lehrgang K)
- Untersuchungen nach U1/U2a-c/U3/U(4)/U5/U6/U7/U7b oder Nachweis Eignungsuntersuchung Atemschutzgeräte Gruppe 3 (ehemals G26.3) + Gleichgewicht U7b oder G 41
- Atemschutzgeräteträger nach FwDV 2
- THAb

Themenkatalog

- Unfallschutz, Rechtsgrundlagen, Ausbilden, Gerätekunde, Knotenkunde, Sichern in absturzgefährdeten Bereichen, einfache Rettung / Selbstrettung, besondere Situationen während der Ausbildung und bei Einsätzen, praktische Übungen, Gefährdungsbeurteilungen in der Ausbildung

Lehrgangsdauer

35 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 5 Tagen

Lehrgangsort

LfBK

Abschluss

Ausbildungsnachweis

Leistungsnachweis

praktische Prüfung

Mitzuführende Ausrüstung

- Feuerwehrsicherheitsgurt
- Persönliche Schutzausrüstung
- Schreibzeug
- Nachweis der Tauglichkeit (Fotokopie)

Kleiderordnung

- Feuerwehrdienstanzug/Tagesdienstkleidung (keine zivile Kleidung)

Anzahl Teilnehmende

12 Teilnehmende

Wichtige Hinweise

Der/die Tauglichkeitsnachweise sind als Fotokopie mitzubringen.
Ohne gültige Eignungsuntersuchung ist eine Teilnahme nicht möglich!

Bitte beachten Sie, dass die Ausbildungsunterlagen in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden. Um diese nutzen zu können, benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (Laptop oder Tablet) und einen – vom Aufgabenträger verifizierten – Zugang zum BKS-Portal.
<https://bks-portal.rlp.de/benutzerhandbuch/zugang-zum-bks-portalrlp>